

"ICH ZAPPE GERN" **Ein Volkssport auf der Couch**

Allensbach am Bodensee, Anfang Juli 2003. - Die Vervielfältigung von Fernsehkanälen und -programmen hat die Art und Weise, wie Fernsehen geschaut wird, verändert. Je mehr Sender und Programme zu empfangen sind, um so mühsamer wird es, sich vorher zu informieren, was wann und wo gesendet wird. Immerhin versucht noch jeder zweite TV-Konsument (54 Prozent), Sendungen gezielt anzuschauen. Aber die Zahl derjenigen, die den Fernseher einfach einschalten und gucken, was gerade so kommt, wird immer größer. 1997 schauten erst 28 Prozent im Westen und 25 Prozent im Osten auf diese Weise Fernsehen, mittlerweile tun dies im Westen 34 Prozent, im Osten sogar 44 Prozent.

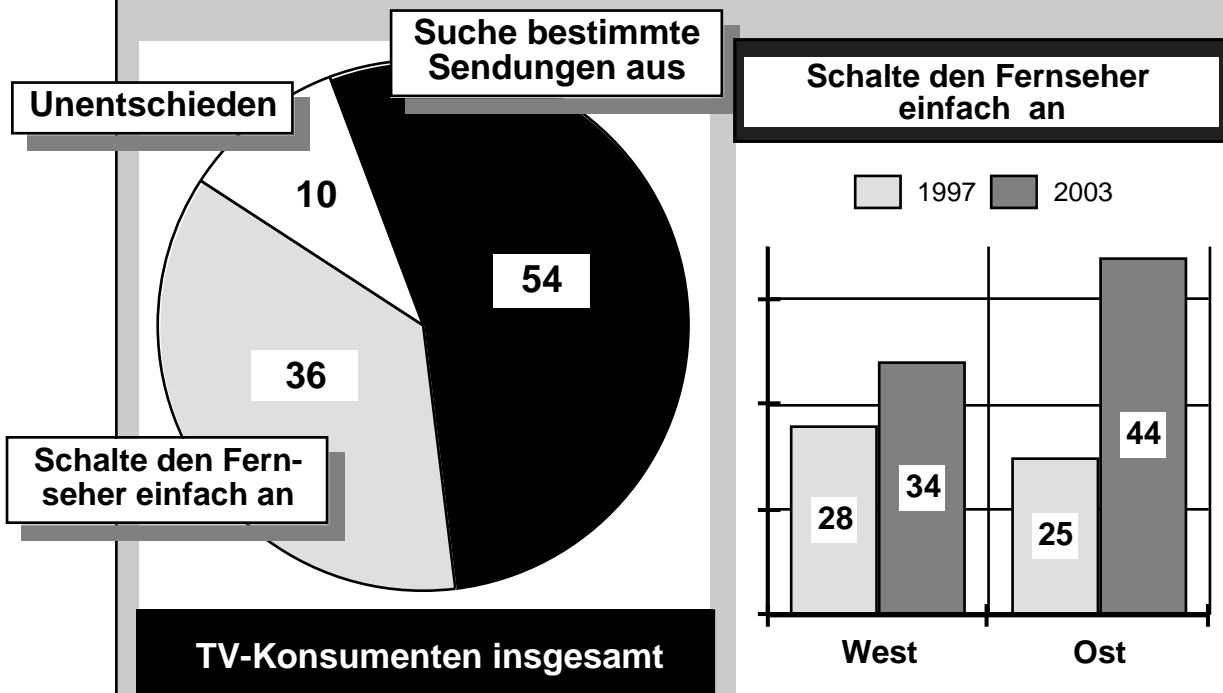
www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

TV - Nutzung

Trend: Schauen, was gerade so kommt

FRAGE: "Wie machen Sie das meistens, wenn Sie Fernsehen schauen? Suchen Sie sich vorher ganz bestimmte Sendungen aus, oder schalten Sie den Fernseher einfach an und gucken dann, was gerade so kommt?"

TV-Konsumenten ab 16 Jahre *in Prozent*



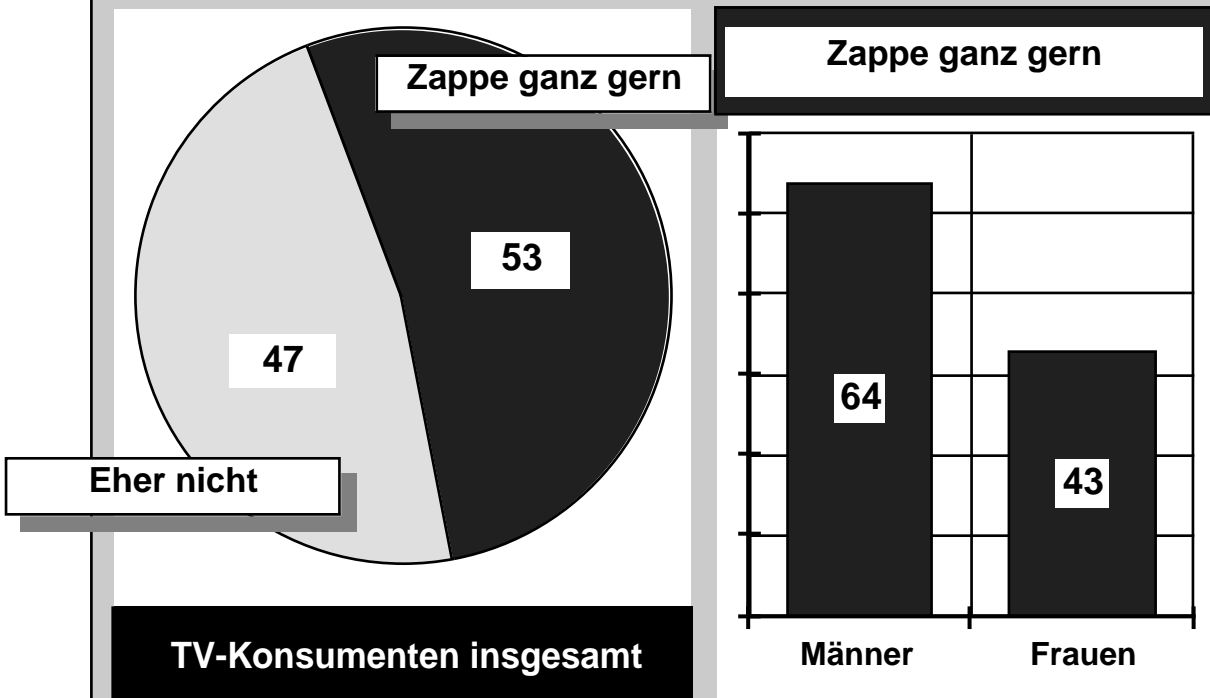
QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 7043

Aber auch die, die gezielt Fernsehen schauen, bleiben nicht unbedingt auf eine bestimmte Sendung fixiert. Denn Fernsehen ist unkonzentrierter geworden. 53 Prozent der Bevölkerung bekennen: "Ich zappe ganz gern". Vor allem Männer (64 Prozent) lieben es, per Fernbedienung von einem zum anderen Programm zu springen. Frauen zappen auch, aber deutlich seltener (43 Prozent).

TV-Zapping - Volkssport auf der Couch für Männer

FRAGE: "Beim Fernsehen ist es ja so, daß manche Leute gern 'zappen', also häufig zwischen den verschiedenen Programmen hin und her schalten. Wie ist das bei Ihnen: Machen Sie das auch ganz gerne oder eher nicht?"

TV-Konsumenten ab 16 Jahre
in Prozent



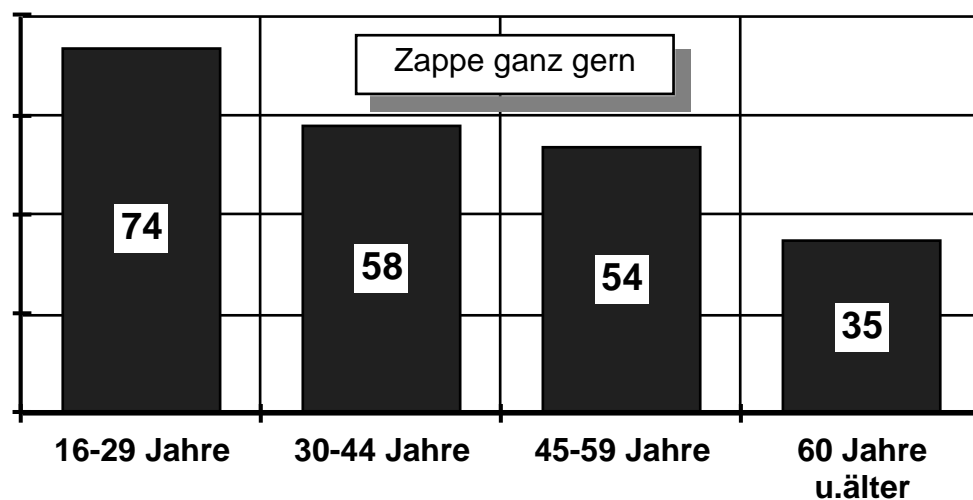
QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7043

Für die jüngere Generation der Unter-30jährigen ist das Wellenreiten auf Fernsehkanälen fast selbstverständlich. 74 Prozent der Jüngeren bekennen sich dazu. Erst im Alter läßt die Lust am Zappen nach.

TV-Zapping - Nicht nur junge Leute tun es

FRAGE: "Beim Fernsehen ist es ja so, daß manche Leute gern 'zappen', also häufig zwischen den verschiedenen Programmen hin und her schalten. Wie ist das bei Ihnen: Machen Sie das auch ganz gerne oder eher nicht?"

TV-Konsumenten ab 16 Jahre
in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7043

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1662
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	29. Mai bis 10. Juni 2003
Archiv-Nummer der Umfrage:	7043